

In den letzten zehn Jahren hat in vielen europäischen Städten die Zahl der benachteiligten Wohngebiete zugenommen. Als Folge sind staatliche oder regionale Förderprogramme für solche Gebiete entstanden. Wie aber lassen sich die Lebensbedingungen in benachteiligten Wohngebieten verbessern? Das Buch nutzt die Erfahrungen aus neun europäischen Ländern, erarbeitet von Geographen, Soziologen und Planern. Es gibt praktische Antworten auf grundlegende Fragen, die sich bei der Planung und Umsetzung gebietsbezogener Maßnahmen stellen:

- Welche Gebiete sollen gefördert werden?
- Welche Maßnahmen helfen welchen Bewohnergruppen?
- In welchen Zeitabschnitten muss geplant werden?
- Wer sollte die finanziellen Mittel vergeben?
- Wie lassen sich solche Maßnahmen evaluieren?
- Was heißt „integriertarbeiten“?
- Wie kann die Partizipation der Bewohner gestärkt werden?